

Knittlingen



Fauststadt im Herzen  
des Naturparks  
Stromberg-Heuchelberg

# JAHRESABSCHLUSS EIGENBETRIEB WASSERVERSORGUNG



2016

Stadt Knittlingen

Markstraße 19

75438 Knittlingen

## INHALTSVERZEICHNIS

I. VORBEMERKUNGEN.....	Seite 1
II. ERLÄUTERUNGSBERICHT.....	Seite 1
1. Erfolgsplan.....	Seite 1
1.1 Ertragsseite.....	Seite 1
1.2 Aufwandsseite.....	Seite 2
2. Vermögensplan.....	Seite 2
3. Entwicklung des Wasserverlusts und des Wasserverbrauchs.....	Seite 4
4. Entwicklung des Sachanlagevermögens - Bilanz zum 31.12.2016.....	Seite 5
5. Entwicklung der Verschuldung.....	Seite 6
III. FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2016.....	Seite 7
IV. ANHANG: Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016.....	Seite 8

## I. VORBEMERKUNGEN

---

Nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung hat die Werkleitung für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen. Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres festzustellen und dabei über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes zu beschließen. Zugleich hat er über die Entlastung der Werkleitung einen Beschluss zu fassen.

Nachfolgend legt die Werkleitung den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Knittlingen für das Wirtschaftsjahr 2016 vor. Angeschlossen sind der Bericht über den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserwerk Knittlingen zum 31.12.2016 mit Erläuterungsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens.

## I. ERLÄUTERUNGSBERICHT

---

### 1. Erfolgsplan

Die Ertragsseite des Erfolgsplanes schließt im Wirtschaftsjahr 2016 mit Gesamterträgen von 890.859,98 € ab. Die Aufwendungen des Wasserversorgungsbetriebes betragen 871.549,39 €. Im Wirtschaftsjahr 2016 konnte damit ein Gewinn in Höhe von 19.310,59 € erwirtschaftet werden. Der planmäßige Gewinn in Höhe von 11.500,00 € konnte überschritten werden.

Insgesamt beträgt das Volumen des Erfolgsplanes 890.859,98 €. Es liegt damit 21.559,98 € über dem geplanten Volumen von 869.300,00 €. Der erwirtschaftete Gewinn beträgt 2,17 % des Gesamtvolumens im Erfolgsplan.

Nachstehend werden die wesentlichen Abweichungen im Erfolgsplan erläutert:

#### 1.1 Ertragsseite

Die Ertragsseite des Erfolgsplanes 2016 schließt mit 21.559,98 € über dem Ansatz des Wirtschaftsplanes ab.

Finanzposition	Erläuterung	Abweichung
6.3430.130000 Erlöse aus Trinkwasserabgabe	Es konnten mehr Erlöse erzielt werden als eingeplant waren.	+ 9.666 €
6.3432.130000 Materialverkauf	Mehrausgaben für Materialbezug auf 6.3547.511000 stehen entgegen	+ 13.500 €
6.3433.112000 Installationen	Mehr Aufträge als geplant	+ 6.899 €
6.3510.151000 Aktivierte Eigenleistungen	Aufwand der Beschäftigten im investiven Bereich war geringer als geplant.	- 8.732 €

## 1.2 Aufwandseite

Die Aufwandseite des Erfolgsplanes liegt 13.749,39 € über den geplanten Gesamtausgaben.

Finanzposition	Erläuterung	Abweichung
6.3540.541000 Strombezug	Nach der letzten Abrechnung wurde der Haushaltsansatz verringert	+ 8.058 €
6.3547.500000 Unterhaltung Betriebsstätte	Geplante Streifarbeiten nicht durchgeführt	- 8.565 €
6.3547.500001 Unterhaltung Nanofiltration	Neuer Wartungsvertrag Leitsystem	+ 7.339 €
6.3547.511000 Hausanschlüsse	Mehreinnahmen 13.500 € entgegen. Abrechnung über den Jahreswechsel	+ 26.754 €
6.3547.521000 Wasserzähler	Weniger Wechsel vorgenommen als vorgesehen	- 5.911 €
6.3597.568500 Dienst- und Fremdleistungen	Globalberechnung auf 2018 verschoben	- 8.792 €

Die Mehreinnahmen des Erfolgsplanes mit 21.559,98 € und die Mehrausgaben mit 13.749,39 € ergeben saldiert einen um 7.810,59 € höheren Gewinn als veranschlagt.

Die Verbesserung des Ergebnisses ist auf die guten Trinkwassererlöse und die deutlich höhere Anzahl an Hausanschlussinstallationen zurück zu führen. Durch den erhöhten Arbeits-einsatz in diesem Bereich konnten in anderen Bereichen nicht alle Maßnahmen wie vorgesehen vollzogen werden.

Der im Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von 19.310,59 € entstandene Gewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Es besteht kein Verlustvortrag.

## 2. Vermögensplan

Die Abrechnung des Vermögensplanes 2016 erbrachte eine Deckungsmittellücke von 8.906,92 €. Im Wirtschaftsplan 2016 war ein Deckungsmittelüberhang von 12.400 € eingeplant. Die Deckungsmittellücke muss im Wirtschaftsjahr 2017 ausgeglichen werden.

Durch die Kosten und den Arbeitsaufwand durch die Erschließungsarbeiten im „Knittlinger Kreuz“ wurde die geplante Maßnahme der Wasserleitungserneuerung in der Umlandstraße auf das Wirtschaftsjahr 2017 verschoben. Dadurch konnte aber auf die geplante Kreditaufnahme von 300.000 € verzichtet werden.

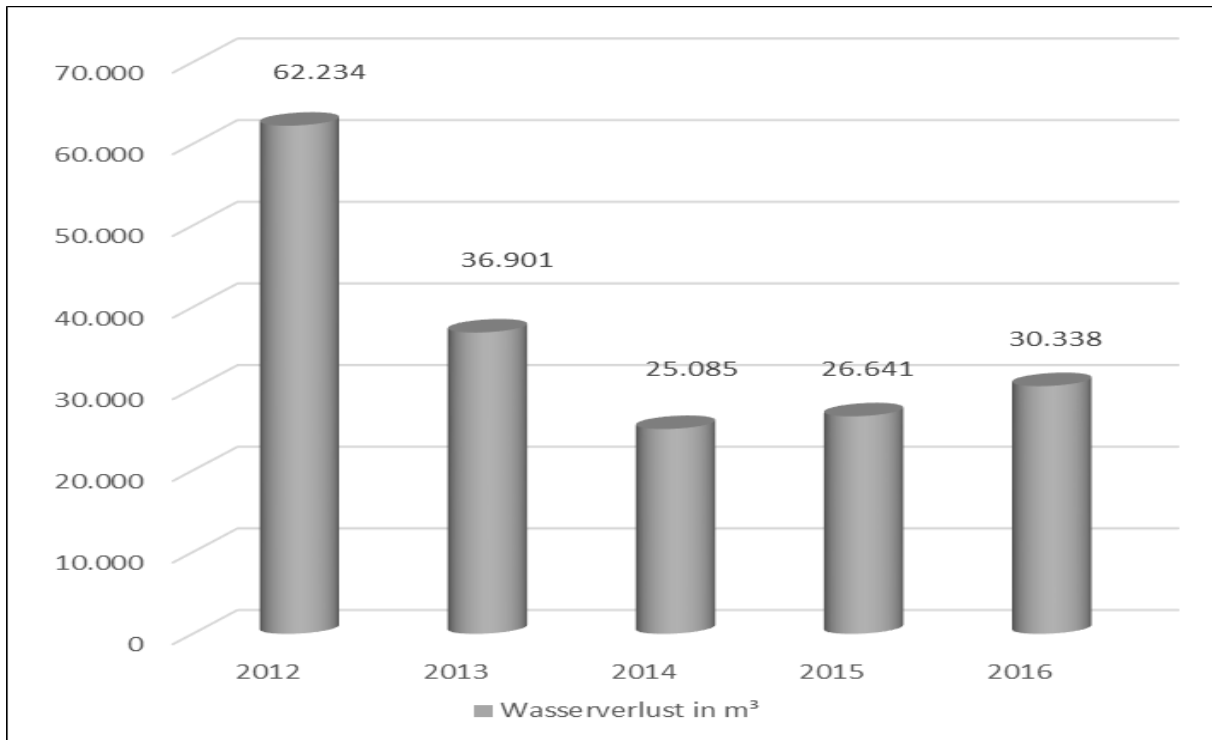
Die einzelnen Abweichungen der Ergebnisse zu den Planansätzen im Vermögensplan werden nachstehend dargestellt:

Finanzposition	Erläuterung	Abweichung
7.3800.300000 Deckungsmittel aus Vorjahr		- 6.820 €
7.3836.350014 WV-Beiträge Lange Äcker	Nur buchhalterisch	+ 39.849 €
7.3836.350019 WV-Beiträge Knittlinger Kreuz	Erschließung war nicht eingeplant	+ 93.706 €
7.3854.377000 Kreditaufnahme	Musste nicht in Anspruch genommen werden	- 300.000 €
7.3878.300000 Jahresgewinn	Höher als geplant	+ 7.811 €
7.3904.900000 Wasserschutzgebiete	Umsetzung 2017/2018	- 5.000 €
7.3906.940000 Neubau Betriebsgebäude	Bau- und Abrechnungsfortschritt langsamer als angenommen	- 50.536 €
7.3920.940005 Filteranlage	Es konnte ein günstiger Preis erzielt werden	- 6.507 €
7.3932.950000 Leitungsnetz sonstige Vorhaben	Mehr Maßnahmen als geplant	+ 5.611 €
7.3932.950020 Wasserleitung Richard Wolf	Abrechnung 2017 zwischenzeitlich erfolgt	- 8.500 €
7.3932.950027 Wasserleitung lange Äcker	Nur buchhalterisch	+ 39.849 €
7.3932.950029 Wasserleitung Gew. Gröner	Keine Abrechnung	- 14.000 €
7.3932.950031 Wasserleitung Knittlinger Kreuz	Erschließung nicht geplant	+ 46.772 €
7.3932.950044 Wasserleitung Umlandstraße	Maßnahme auf 2017 verschoben, da Wasserleitung Knittlinger Kreuz nicht geplant	- 110.000 €
73932.950045 Wasserleitung Parkstraße	Kosten höher als Kostenschätzung	+ 7.230 €
7.3940.935000 Betriebs- u. Geschäftsaussattung	Einrichtung Neubau erst 2017	- 47.289 €
7.3972.977000 Schuldentilgung	Kreditneuaufnahme nicht vollzogen	- 15.053 €
7.3899.330000 Deckungsmittellücke	Es war ein Überhang von 12.400 € geplant	+ 8.907 €

Der Vermögensplan schließt mit einem Volumen von 498.489,06 € und damit um 167.110,94 € unter dem Planansatz (665.600 €) ab.

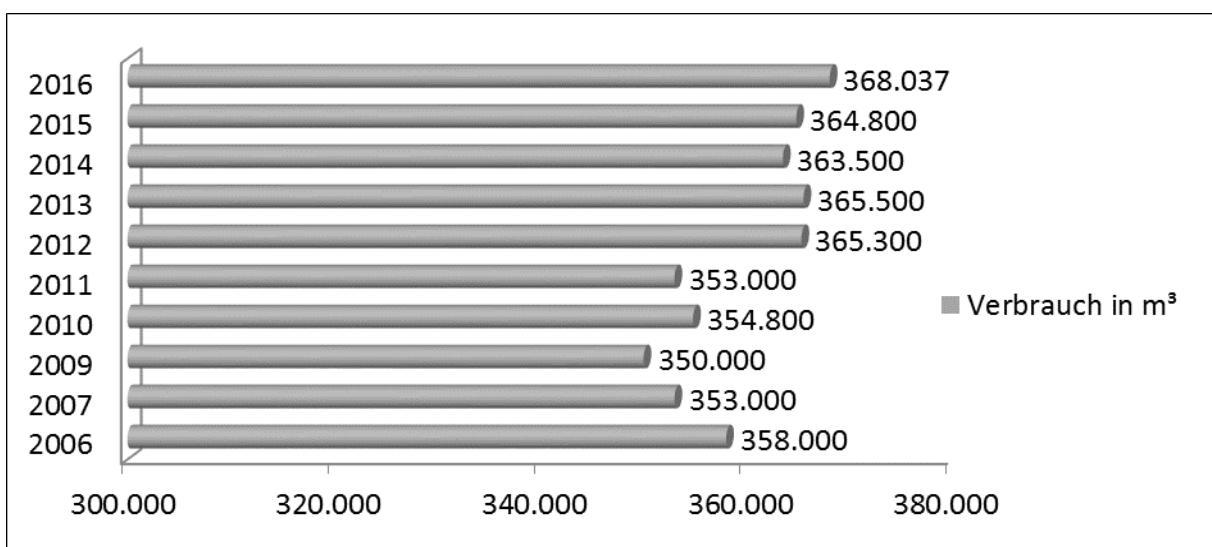
### 3. Entwicklung des Wasserverlusts und des Wasserverbrauchs

Der rechnerische Wasserverlust 2016 hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Der Wasserverlust beträgt 6,43 %. Der qVR-Wert für das gesamte Stadtgebiet liegt bei 0,05 und damit nach Festlegung des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) im untersten Bereich. Der qVR gibt den Wasserverlust im Verhältnis zur Leitungslänge in km an. Die Verwendung von Frischwasser für Leitungsspülungen, Feuerwehzzwecke und die Nanofiltrationsanlage ist hierbei berücksichtigt.



Der Wasserverbrauch (verkaufte Wassermenge) hat sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2015 um 3.258 m³ erhöht.

Nachstehend noch ein Überblick über die Entwicklung des Wasserverbrauches (verkaufte Wassermenge) in den letzten 10 Jahren (Durchschnitt 359.594 m³):

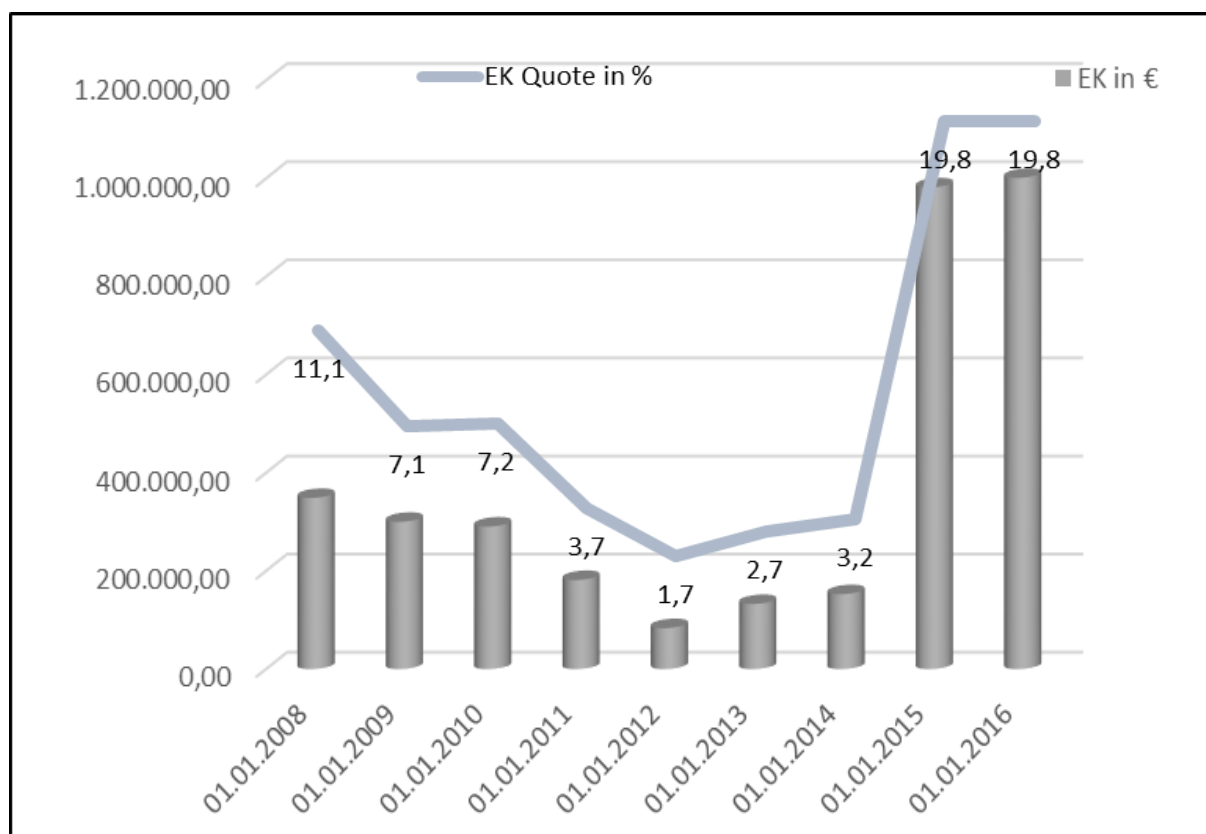


#### 4. Entwicklung des Sachanlagevermögens - Bilanz zum 31.12.2016

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Bilanz zum 31.12.2016 sind in dem von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW-Partner, Stuttgart erstellten Bericht über den Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebs der Stadt Knittlingen zum 31.12.2016 enthalten und im Einzelnen erläutert. Hierauf und auf die Ausführungen zum Vermögensplan unter Ziffer 2. wird verwiesen.

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2016 insgesamt 5.052.755,99 € und hat sich damit gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2015 (4.967.234,65 €) um 85.521,34 € erhöht. Die Erhöhung ist hauptsächlich auf die Zugänge bei den Anlagen im Bau, auf Grund des Neubaus des Wasserwerkes, zurück zu führen. Die Beteiligung am Zweckverband Bodenseewasserversorgung hat sich nur geringfügig geändert. Gleiches gilt auch für die Vorräte (Lagerbestand) und die Forderungen aus Lieferung und Leistungen. Der Kassenbestand des Wasserversorgungsbetriebes zum 31.12.2016 beträgt – 10.246,19 €. Diese ist auf der Passivseite als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt dargestellt. Sowohl die Empfangenen Ertragszuschüsse als auch die Rückstellung sind höher als im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 95.546,51 € auf 3.040.797,55 € zurückgegangen.

Durch die 2015 vorgenommene Zuführung des Trägerdarlehens in Höhe von 750.000€ zum Eigenkapital ist der Eigenbetrieb Wasserversorgung wieder solide aufgestellt.



## 5. Entwicklung der Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes

Die äußere Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes betrug zum 01.01.2016 3.136.344,06 €. Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden 95.546,51 € getilgt. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen. Es ergibt sich auf Ende des Wirtschaftsjahres 2016 ein Stand der äußeren Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebs von 3.040.797,55 € = 388,30 € pro Einwohner. Im Jahr 2015 wurde dem Wasserversorgungsbetrieb ein neues Darlehen aus dem Haushalt der Stadt Knittlingen in Höhe von 200.000 € gewährt. Der Schuldenstand des Wasserversorgungsbetriebes beläuft sich somit zum Ende des Jahres 2016 auf insgesamt 3.240.797,55 €.




### III. FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2016

Der Jahresabschluss ist vom Gemeinderat gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) festzustellen. Gleichzeitig ist über die Behandlung des Jahresverlustes bzw. über die Verwendung des Jahresgewinns zu entscheiden.

Dem Gemeinderat wird folgender Beschlussvorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und zur Behandlung des Jahresgewinnes unterbreitet:

<b>1. Bilanzsumme</b>		<b>5.052.755,99 €</b>
<b>A K T I V S E I T E</b>	<b>Anlagevermögen</b>	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	57.854,39 €
	Sachanlagen	4.671.261,42 €
	Finanzanlagen	142.850,00 €
	<b>Umlaufvermögen</b>	
	Vorräte	60.764,56 €
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	120.025,62 €
<b>P A S S I V S E I T</b>	<b>Eigenkapital</b>	
	Stammkapital	950.000 €
	Allgemeine Rücklage	51.379,70 €
	Empfangene Ertragszuschüsse	681.646,20 €
	Rückstellungen	72.900,00 €
	Verbindlichkeiten	3.296.830,09 €
<b>2. Jahresgewinn</b>		<b>19.310,59 €</b>
<b>3. Verwendung Jahresgewinn</b> Der Jahresgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.		
<b>4. Die Werksleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.</b>		

Knittlingen, den 11. September 2017

  
Heinz-Peter Hopp  
Bürgermeister

  
Nadine Pfaffeneder  
Werkleiterin